

Großer Weihnachts-Verkauf

Ich bringe in diesem Verkauf, Artikel, welche sich durch ihre Preiswürdigkeit für das Weihnachtsfest ganz besonders eignen, zu billigen Preisen zum Verkauf.

einige Beispiele:

Blusen-Flanell	2 ²⁰
2 Meter	
1 Träger-Schürze	2 ⁵⁰
6 Taschentücher	90 ⁴
3 Handtücher	2 ⁻
Gerstenkorn	
Kleiderdruck	4 ⁵⁰
5 Meter	
Herren- oder Damen-Schirme	5 ⁷⁵
gute Qualität	

Eolienne	8 ⁵⁰
in größtem Farben-Sortiment	
Kleidersamt	4 ⁻
schöne Farben	
Velour Tuche	3 ⁷⁵
aparte Muster	
Popeline	3 ⁵⁰
von an	
Blusen-Streifen	2 ⁻

Damen-Hemden	1 ⁸⁵
gutes Hemdentuch	
Damen-Mäntel	15 ⁻
Damen-Jumper	7 ⁻
Strickwesten	10 ⁻
für Damen	
Strickwesten	4 ⁵⁰
für Kinder	
Kinder-Mäntel	10 ⁻

Für Herren	
Unterhosen	1 ⁵⁰
Einsatzhemd	2 ⁹⁰
Taschentücher	25 ⁴
Schlipse	48 ⁴
Handschuhe	75 ⁴
Mützen	1 ⁵⁰

Oberhemden von 7⁰⁰ an

Handarbeiten vorgezeichnet und fertig sowie alle Stickmaterialien

Nähmaschinen 125⁻

Telefon 28 **H. Levisohn, Spangenberg** Telefon 28

Gerade jetzt vor Weihnachten

wo Sie mit jedem Pfennig rechnen müssen, ist es Ihre Pflicht, sich meine Preise einmal anzusehen und mit der angebotenen Ware zu vergleichen. Sie werden finden, daß Sie bei mir weit mehr sparen können, als Sie denken.

Ich bringe zum Beispiel unter anderem:

Cheviot in reiner Wolle ca. 90 cm. breit, in viel Farben wunderbare schwere Qualität Meter nur 1,98	Kleiderstoffe in Siamosen, neue Must. 90 cm. breit, nur gute wäscheste Qualität. 1,95 1,45	Kleiderdrucks 1 ohne solide Qualitäten Meter 0,95 0,75
Popeline reine Wolle in schönen neuen Farben Meter nur 2,90	Winter-Kleiderstoffe dopp. dr., große Auswahl Meter von 98 ^{Pfg} _{an}	Hemdentuch 80 cm breit, 0,85, 0,68, 0,62
Kinderschotten in herrlicher Ausw. hl. mit Seidenesfe t n 1,85, 1,50 1,05	Rockflanelle reine Wolle, dunkel und hell Meter 2,95	Robnessel ca. 80 cm breit 0,75, 0,60 0,48
		Bettzeuge gebülm, kariert 0,95 0,85

Großer Posten Wollgarne, schwarz, grau und Leder Lot nur 9 Pfg.

Kaufhaus zum schwarzen Adler

Cassel August Dehler Altmarkt

Neuheit! Neuheit!

1 kompletter, verzierter, eichenre

Bestechschrank

mit 177 Teilen

90 Silberauflage

für nur 800 Mark

Joh. Gutthardt / Cassel

Fernruf 3904

Untere Königstr. 58

Wir empfehlen uns zur Lieferung von:

Kanholz nach Listen

Stollen - Spalier- und Dachlatten

Fußboden

mit und ohne Nut und Feder

Randspund, Fußleisten, Lambric Holz, Schalholz

Tischlerholz

An- u. Verkauf von Rund- u. Brennholz jeder Art

Lohnschnitt

Billigste Tagespreise auf Anfrage.

Heinz & Salzmänn

Fernruf 2

Spangenberg

Fernruf 2

Spareinlagen mit Wertbeständigkeitsgarantie

bei höchster Sicherheit und Verzinsung nehmen entgegen:

sämtliche
Raiffeisen-, Spar- u. Darlehenskassen-Vereine
sowie die

Zahlstelle der Deutschen Raiffeisenbank Altmorschen.

Hess. Herkules-Brauerei Kassel
Alt-Gesellschaft

Beliebte Biere in Faß und in Flaschen
außerdem

Bürger-Bräu
und
Pilsener Biere

Kohlensäure stets am Lager

Vertretung und Niederlage
Friedr. Giesler / Spangenberg
Bahnhofstr. 256

Sofa-Chaiselongue-Matraken

Klubsofa - Klubsessel

in la Verarbeitung zu billigsten Preis-n.
Koffer * Handtaschen * Geldscheintaschen
in großer Auswahl

Rutsch- und Arbeitsgeschirre
Eigene Reparaturwerkstatt

Wilh. Wenderoth Satler i und
Polsterwarengesch.

Schafhalter!

Um den Schafhaltern die Verarbeitung
der Wollen zu erleichtern hat mir eine
bedeutende Spinnerei u. Weberei
eine

Wollumtauschstelle

übertragen. Ich tausche zu Fabrikpreisen
jederzeit die rühmlichst bekannten
Herren- und Damenstoffe
Decken und Strumpfgarne
gegen Schafwolle um.

M. Müller Spangenberg

Leser kauft bei den Geschäftsleuten, die in der
„Spangenberg Zeitung“
inserieren

Fr. Bachmann
Elbersdorf-Spangenberg Fernspr.
Nr. 58

Grabstein-Geschäft

Ausführung von Denkmälern
in allen Steinarten
Grabeinfassungen.

**100
Tausend**

bezahlt macht sich eine
saubere u. wirkungsvolle
Werbungsdrucksache, wie sie
von uns geliefert wird.

Hugo Munzer,
Spangenberg
Buchdruckerei.

Kreis-Sparkasse Melsungen

Kassastunden: Vorm. 1/2 - 1 Uhr, nachm. 1/2 - 4 Uhr, Mittwoch und Sonnabend nachm. geschlossen

Erledigung sämtlicher

Spar- und Bankgeschäfte

GEORG WORST MELSUNGEN

Fernsprechanschluss Nr. 27

Fernsprechanschluss Nr. 27

SPIRITUOSEN-GROSSHANDLUNG

Weinhandlung * Likör- u. Mineralwasser-Fabrik
Zigarren- u. Zigaretten-Grosshandlung

Sportjacken

Sportstrümpfe * Strickanzüge
moderne Schürzen

August Ellrich / Spangenberg
Neustadt

Wilh. Apel / Abelshausen-Melsungen

Beste Bezugsquelle für
Luche, Bustin, Kammgarn u. Paletot-Stoffe
Gute Qualitäten bei billigst gestellten Preisen.
Teitzahlung gestattet

Vereinsbank Hess.-Lichtenau

Am Markt Spangenberg Telef. 62

Annahme von Spareinlagen
unter Zusicherung der
Wertbeständigkeit

Besorgung
aller bankmäßigen Geschäfte

GEORG KLEIN

Spangenberg

Neustadt Nr. 55 - Fernruf Nr. 23

Spezialität:

WERKZEUGE

Schreinerbedarfsartikel,
Bau- u. Möbelbeschläge
Eisen- und Messingkurzwaren
Sargbeschläge

Darlehenskasse Spangenberg

zahlt für Spareinlagen

Täglich Geld 14% Zinsen
bei vierteljähriger Kündigung 16% Zinsen.

Zu Beginn der rauhen Jahreszeit
empfiehlt

Dorsch-Medicinal-Leberthran

Leberthran-Emulsion

Die Apotheke

Städtische Sparkasse

in Spangenberg Telefon 14

Annahme von Spar- und Giroeinlagen
zu zeitmäßigen Zinsätzen. Provisionsfreier Konto-
to-rent- Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr.

Erledigung aller einschlägigen bankmäßigen
Geschäfte



Wilhelm Reim
Uhrmacher

Große Auswahl in modernen
Banduhren von 25,00 an
Taschenuhren von 5,50 an in
Doublet, Silber, und Nickel.
Damen-Armbanduhren, Tischuhr,
Küchenuhren, Büchenuhren und
Wekkeruhren.

Besteck sowie Schlüssel, Feelöffel
in la Alpaka-Silber und Silber, 800/000 gestempelt.

D. Wenzel

Telefon 11 Elbersdorf Telefon 11

Kolonialwaren aller Art * Tabak, Cigar-
retten, Cigarren, Kurzwaren, Mehl, und
Futterartikel

Aus der Heimat

Spangenberg, 14. Dezember 1924.

Unterhaltungabend der Stadtschule. Unsere Stadtschule veranstaltete am Sonntag, den 21. Dezember im Feinschen Saale eine Weihnachtsaufführung. Schon mit Wochen sind die Vorbereitungen hierzu im Gange. Über echte Advents- und Weihnachtsfreude empfinden wir, der besuche diese Veranstaltungen. Keine Künstler werden ihr Beifess hergeben.

Drei Einbrüche in einer Nacht. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde in den Wirtschaften Liebenbach und Heinz und im Geschäftsbereich des Kalkwerks Spangenberg eingebrochen. Die Diebstahlschäden sind beträchtlich. Die Fenster sind durchgehauen, die Türen sind eingeworfen. Die Diebstahlschäden betragen in Liebenbach 99 bzw. 111 Brennig und im Kalkwerk 2 Mark in die Hände. Die Nachforschung nach den Diebstahlern durch einen Polizeibeamten nach den Diebstahlern ist nachts drangen auch Einbrüche in das Stationsgebäude in Bischofstraße e. n. Folgt: 20 Mark.

Eine schöne Zeit ist es, sich zu Weihnachten gemütlich zu beschäftigen. Was manchen wird es aber auch noch Freude machen. Da greife man zum Nützlichen. Maggi's Würste, Maggi's Suppen in Würsteln und Maggi's Fleischbrühwürfel. Jedes dieser Produkte vereinigt in seiner Art die Vorzüge praktischer Verwendung, Güte und Billigkeit.

Raiffeisen und die deutsche Wirtschaft. Das Denken der Gegenwart steht unter dem Druck von Fragen, die sie in gleicher Schwere nur in ganz wenigen Abschnitten der deutschen Geschichte aufgetreten sind. Der große Bau unserer Wirtschaft ist in sich zusammengebrochen, nachdem eine jahrelange Inflation seine Grundlagen untergraben hatte. Unverzagt hat man sich seit dem Zusammenbruch einen Neubauplan aufzuzeichnen und trotz der schmerzlichen Ermahnungen Wege zu einer wieder lebenswerten Zukunft zu finden. An der Lösung dieser allerpersönlichen Aufgabe hat die Deutsche Raiffeisenbank von jeher den tätigen Anteil genommen. Lange bevor die alte Währungsreform den Papiermarkt zusammenbrach, schuf die Raiffeisenbank mit der Einführung der sogenannten 'Koggen-Mark' als ersten festen Pol in der Wirtschaften Flucht. Als dann das deutsche Volk endlich aus dem Zahlungsausfall der Inflation erwachte, und mit Schrecken erkannte, wie arm — wie betelarm es geworden war, war es wiederum die Raiffeisenbank, die das Verdienst für sich beanspruchen kann, wenn man vorangeht zu sein. Sie war wohl die erste Bank, die die Wertbeständigkeit der Spareinlagen verbürgte, ein lautes Wagnis, wenn man bedenkt, wie wenig gefestigt damals noch die junge Rentenmark war — zugleich aber auch eine aufbauende Tat von höchster Bedeutung, indem sie das Vertrauen auf eine allmähliche Gesundung weckte und dem fast erloschenen Sparkapital des Volkes neuen Anreiz gab. Auch heute noch steht die deutsche Raiffeisen-

bank in der Pflege des Sparverkehrs eine ihrer wichtigsten Aufgaben in der klaren Erkenntnis, daß es für ein Volk, dem die Geldentwertung sein Vermögen geraubt hat und das sich sein Leben von ausländischen Krediten fristen muß, nur einen Weg zur Freiheit gibt, daß ist die planmäßige Zusammenfassung aller brachliegenden Energien, auch der kleinsten Kapitalsplitter, zu dem einen großen Ziel, diese Kräfte der heimischen Wirtschaft nutzbar zu machen und sie damit allmählich aus der Gebundenheit fremder Einflüsse zu lösen. Für die Erfüllung dieser Aufgabe kommt der Deutschen Raiffeisenbank eine große, bis ins Kleinste gegliederte Organisation zu stehen. — Mit ihren über ganz 500 in allen Teilen Deutschlands und Zahlreichen und den über 500 Spar- und Darlehensvereinen unseres Reichs unterhält die Deutsche Raiffeisenbank in jeder größeren Stadt und in fast jedem Dorf eigene Vertretungen. Spareinlagen werden von allen diesen Stellen von den niedrigsten Beträgen an angenommen und mit den jeweils höchsten Sätzen verzinst. Dabei ist die Sicherheit der Einlagen so groß, daß sie kaum überboten werden kann. Sämtliche Spar- und Darlehensvereine sind Genossenschaften mit unbeschränkter Haftung und die Raiffeisenbank selbst als ihre finanzielle Zentrale ist das große Sammelbecken für alle den landwirtschaftlichen Kreditbedürfnissen dienenden Kapitalien, wie sie andererseits Kredit fast ausschließlich den Raiffeisenvereinen, also durchaus sicheren Kunden gewährt. Es ist daher verständlich, wenn die Raiffeisenbank infolge dieser festen Verankerung als eines der solidesten und vertrauenswürdigsten Geldinstitute angesehen wird. Veredelt Ausdruck findet ihre vorzügliche Geschäftsführung in der Tatsache, daß sie ihr Kapital nur im Maßstab 2:1 zusammenzulegen braucht. Ein so günstiges Umkehrungsverhältnis vermögen nur sehr, sehr wenige Banken aufzuweisen. — Unabhängig von der Raiffeisenbank kapitalistisch Interessierten stellt sich die Deutsche Raiffeisenbank, getreu dem Zeitgedanken ihres Begründers reiflich in den Dienst des Allgemeinwohls und der nationalen Wohlfahrt. Jede Sparmark die ihr bezogen, den Raiffeisenvereinen gebracht wird, ist daher ein, wenn auch noch so bescheidener Baustein zur Wiederaufbau unserer Weltgeltung, jede Sparmark aber auch eine Spalte zu eigenem Emporkommen. Wenn diese Zusammenhänge zwischen Einzel- und Gesamtwirtschaft klar geworden sind und man danach handelt, der wird letzten Endes auch an sich die Wahrheit des Dichterswortes erfahren: „Fleiß und Sparsinn sind die Flügel, die tragen über Strom und Hügel“.

Maus. Jamlienleid. Von schwerem Leid wurde die Familie Deit betroffen. Nachdem man vor vierzehn Tagen den Gemann und Vater, den rührenden Bürgermeister Jakob Deit zur Ruhe gebettet, fanden die Angehörigen heute die Mutter, die seit mehreren Wochen kranklich war, entselt im Bette vor. Der rat- und tatlos dastehenden Tochter bringt man ganz besonders tiefes Mitgefühl entgegen.

Hilfenennung. Die Gemeinde hat nun auch ihren acht gefallenen Kriegshelden eine Ehrenmal und Heldeneiche gewidmet. Die ersten Gaben für ein solches Denkmal sind ein Opfer der Inflationzeit geworden. Am Sonntag wurde diese Heldeneiche auf dem Friedhof, eine Eiche mit Weiß- und Nordorn im Altteil umgeben, und die Ehrentafel im Gotteshaus durch erntete Ansprachen und Psalm, Offn. 2, 10, durch feierliche Chöre seitens

des Gesangsvereins und mehrerer ernster Gedichtvorträge durch geeignete Personen unter großer Beteiligung von nah und fern gemeist. Die Granitmal, von Herrn N. Spangenberg geliefert, ist ein Ehrenschmuck unserer Kirche. Die Namen der Gefallenen sind: Hermann Meil, Wilhelm Berge, Gebrüder Jakob u. Heinrich Deit, Heinrich Maul, Konrad Pfaffenbach, Friedr. Knoche, Wilhelm Hade. Offn. 2, 10: Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Cassel. Die Feuerungszahl weist gegenüber der Vormo: eine geringe Abnahme, und zwar um 0,1 Prozent auf. Sie beträgt 103,25 Mark, gegenüber 103,31 Mark in der vergangenen Woche.

Silberberg. Der Knecht, des Gutsbesizers Pfeffer von hier, geriet beim Häufelschneiden derart in das Getriebe des elektrischen Motors, daß er einen Armbruch davontrug und sofort in das Krankenhaus der Anstalt „Phata“ übergeführt werden mußte.

Hanan. Der Magistrat der Stadt Hanau hat beschlossen, zur Fertigstellung des Industrie- und Danbels Hafens in Hanau einschließlich der mit dem Hafenaufbau in Verbindung stehenden Wohnungsbauten am Hafeneingang eine Anleihe in Höhe bis zu 3 Millionen Goldmark in Schuldscheinen oder Inhaberpapieren aufzunehmen.

Leunf. Am Dienstag Nachmittag fand man die 11jährige Lucie Schud auf dem Boden der elterlichen Wohnung erhängt vor. Die Leiche wurde polizeilich beschlagnahmt.

Und Stadt und Land.

Verleumdung mit dem Fließbogen. In Cöpenick bei Berlin nahmen drei Schüler Anstoß, daß die Autos mit nicht abgeblendeten Laternen durch die Straßen fuhrten und beschloßen daher ein gemeinsames Vorgehen. Einer der Jungen bemerke sich mit einem Fließbogen und nahm ein Stück eines Holunderstrauches als Pfeil. Als nur ein Auto herankam, drückte der Fließbogen an und der Holunderstod flog dem Autofahrer ins Gesicht, quer über die Augen. Dem Betroffenen verzog im Augenblick das Gesicht, und so rief er den Wagen herum und drachte ihn zum Stehen. Die drei Jungen erhielten zunächst von ihren Eltern wegen des groben Unflugs eine angemessene Strafe, werden sich aber außerdem noch zu verhandeln haben.

Neue Verhaftungen im Falle Hölcher. Der Hofrat a. D. Dr. jur. Hölcher aus Jeshendorf bei Berlin wurde wegen Betruges, Urkundenfälschung und unter dem dringenden Verdacht des Meineides verhaftet. Bis jetzt sind vier weitere Personen verhaftet worden, die mit Hölcher irgendwie zusammengebeichtet haben. Hölcher wird verdächtigt, in einem Zivilprozeß einen Meineid geleistet und einen falschen Zeugen beigebracht zu haben, der ebenfalls verhaftet worden ist.

Scheintrat Vorhard bei einem Autounfall schwer verletzt. Der Berliner Chirurg Scheintrat Professor Dr. August Vorhard, begab sich mit seiner Gattin im Auto nach seiner Wohnung. Unterwegs fuhr ihm eine Autodrosche in die Flanke. Bei dem heftigen Zusammenstoß erlitt Scheintrat Vorhard mehrere Rippenbrüche und seine Gattin einen Schlüsselbeinbruch und andere erhebliche Verletzungen. Lebensgefahr scheint bei beiden nicht zu bestehen.

Im Schatten.

Original-Roman von Erich Eckenstein.

Wiemanns Zeitungs-Verlag, Berlin W. 66. 1924. „Wie. Aber —“ Brigitte, also in die Enge getrieben, sprach jetzt mit sticgendem Atem, „er ist doch der Bräutigam meiner Kusine —! Und sie ist nun wahrscheinlich drüben bei ihm — es wäre mir peinlich, ihr zu begegnen — sie müßte dann, wo ich bin, und mein Dunkel könnte versuchen, mich in sein Haus zurückzuholen.“ „Das fürchten Sie? Ja, wissen Sie denn nicht, daß die Verlobung schon vor längerer Zeit von Ihrer Kusine gelöst wurde, und diese im Begriffe steht, einen anderen zu heiraten? Frau von Degen erzählte es doch einmal. Auch, daß sie insgeheim vermute, ihr Sohn habe eben darum in seiner ersten Verzweiflung den Tod geradezu — g. sucht.“ „Ach, wußte nichts —“ murmelte Brigitte tonlos. „Dann müssen Sie zufällig gerade das Zimmer verlassen haben, als davon die Rede war. Jedenfalls brauchen Sie durchaus nicht zu fürchten, Ihre Kusine drüben in Ostenttal zu treffen.“ Brigitte sah ganz hilflos vor sich hin, während sich ihre Finger trampfhaft ineinander löschten. Die volle Tragweite des eben Geschehenen kam ihr offenbar erst allmählich zum Bewusstsein. „Wie konnte sie nur?“ — „tam es kamme über ihre Lippen.“ „Und er —! Oh, der Arme! Der Arme! Wie wird er es vermindern!“ „Ach, glaube nicht, daß Elert von Degen so töricht ist, einem Mädchen lange nachzutruauern, das ihn treulos verließ!“ — „sagte der Graf trocken.“ „Er liebt sie so sehr! — Und er ist so edel, so tief angelegt!“ — Sie kennen ihn nicht — seine gültige, große Seele, die Herrat nicht fassen kann, weil sie selber unfähig dazu wäre.“ „Sie brach verwirrt ab unter dem seltsam forschenden Blick des Grafen, der sie plötzlich traf. Mit zitternder Hand griff sie nach der Perle.“ „Verzeihen Sie, Herr Graf — es tam so unerwartet — ich will nun — weiter lesen.“

„Lassen Sie es nur sein für heute“, unterbrach er sie rasch. „Sie sehen blaß aus. Gehen Sie ein wenig im Park spazieren und lassen Sie sich vom Gärtner einen hübschen Blumenstrauß binden — für den Besuch auf Ostenttal. Gensende haben immer Freude an so kleinen Aufmerksamkeiten.“

19. Kapitel.

Brigittes Herz bangte unter tausend Befürchtungen, als sie am Nachmittag Ostentaler Grund betrat. Wie würde sie Elert finden? Doch wahrscheinlich als völlig gebrochenen Mann. War es nicht schon hart genug, daß der Krieg ihn dauernd zum Krüppel gemacht hatte? Dazu nun noch solches Treulosigkeit. Und würde ihr Anblick ihm nicht furchtbar peinlich sein? Sie war doch solches Kusine, und als sie einander das letzte Mal gesehen, strahlte noch ungetrübt seltsames Bräutigamsglück aus seinen Augen. „Aber es half nichts, wenn sie auch Ausreden ersonnen und die Begegnung hätte hinauschieben wollen. Dauernd vermeiden lassen sie sich keinesfalls bei dem regen nachbarlichen Verkehr zwischen Ostenttal und Osterloh. Also ließ es tapfer sein.“ Brigitte hatte den Gärtner nicht bemerkt wegen eines Blumenstraußes. Der hätte ja doch nur Rosen gerührt, und die waren solches Lieblingsblumen. Nein, sie wußte etwas viel schöneres. Sie lief tief hinein in den Buchenwald am Ende des Parkes und sammelte dort, was der Frühling so herrlich und verschwenderisch bot: Maiglöckchen, wilde, süß duftende Orchideen, Waldglöckchen und gelbe Trollis umen. Das gab einen wunderbaren Strauß voll Duft und Farbenleuchten. Fast ärmlich hielt sie ihn an ihr bang klopfendes Herz gedrückt, während sie Mamell Schwaale, die gerade durch die Halle ging, nach Frau von Degen fragte. „Die Herrschaften sind im Park — rückwärts unter dem Kastanien. Er haben den jungen Herrn heute zum ersten Mal hinzugebracht. Er hatte solche Sehnsucht danach! Gehen Sie nur hin, Fräulein, die Herrschaften werden sich alle freuen. Die gnädige Frau wollte schon nach Ihnen schicken!“

„Nach — mir?“ „Ja. Der gnädige Herr meinte, Sie wären jetzt gerade, was wir hier brauchen auf Ostenttal, nämlich ein frühlicher Sonnenstrahl. Denn natürlich, was der junge Herr ist, dem liegt die Krankheit noch in allen Gliedern und schwach ist er noch, zum Umblasen. Da drückt den Eltern das Herz ab, wenn sie ihn so ansehen, und das Nachen vergeht ihnen schier. Für Herrn Elert aber, sagt der Arzt, sei Heiterkeit jetzt die notwendigste Medizin.“ Die Kastanien standen in voller Blüte und sahen aus wie Weihnachtsbäume, die über und über voll roter und weißer Kerzen waren. Finken zwitscherten und eine Amsel sang süß im Gezweig. Sonst war es still. Brigitte sah den alten Herrn, der kumm an seiner Zigarre sog, und Frau von Degen, die mit einer Handarbeit beschäftigt war, dabei aber immer ängstlich nach dem Krankenliegehuhl schielte, in dem bleich und mager ihr Sohn lag, den Blick unterwandt nach dem grünen Blätterdach über sich gerichtet. Ueber Elerts Leib lag eine blühende gebreitet, die in der linken Kniekehle stark einank, während die Umrisse des rechten Beines sich deutlich in dem weichen Stoff abzeichneten. Am Baum daneben lehnten zwei Krüden. Brigittes Herz zog sich in jähem Schmerz zusammen und Adrenen stiegen ihr in die Kehle. Aber sie schluckte sie tapfer hinunter, und als sie eine Minute später die Freunde begrüßte, lag ein frühliches Lächeln auf ihrem süßen Gesichtchen. Sie schüttelte Elert herzlich die Hand, als hätten sie sich gestern zum letzten Mal gesehen, gab ihm ihre Blumen und gratulierte ihm in ihrem und des Grafen Namen zu seiner Auszeichnung. „Er aber sah sie dankbar an.“ „Die schönen Blumen“, sagte er mit etwas heiferer Stimme, „wissen Sie, gnädiges Fräulein, daß dies die ersten Blumen der Heimat sind, die mich grüßen, obwohl Mama mein Zimmer förmlich in einen Garten verwandelt? Wald-Blumen! Selbstwüchsig! Ach, danke Ihnen! Wer weiß, ob ich noch mal so weit komme, sie mir selbst zu holen?“ (Fortsetzung folgt.)

Wort und Schwere. In Ebdem er der (unbekannt) erfolgt der feldliche Arbeiter (Gedehle eine Frau und dann sich selbst. Die Ursache der Tat ist in geschätzten Familienverhältnissen zu suchen.

Das Eisenbahnunglück in Mainz vor dem französischen Kriegesgeleit. Vor dem französischen Kriegesgeleit in Mainz hatten sich der Eisenbahnhalt Karl Gies aus Neustadt und der Hellerreiterische Bahnhofsverwalter des Mainzer Hauptbahnhofs, Mandrin, zu verhandeln. Mandrin hatte wegen eines Missverständnisses am Telefon den Vordemfer Personenzug in den Tunnel einfahren lassen. Da der wenig Minuten vorher eingefahrene Schnellzug wegen eines Maschinendefektes zum Halten gezwungen war, fuhr der Personenzug auf diesen auf. Durch den Zusammenstoß wurde eine Anzahl Reisender getötet oder verwundet. Auf Antrag der Verteidigung wurde die Verhandlung jedoch vertagt, da weitere Zeugen vernommen werden sollten.

Erdböße im Schwarzwald und in der Schweiz. In Freiburg im Breisgau wurde ein kurzer Erdböße verspürt. Die gleiche Beobachtungen wurden auch in der näheren Umgebung Freiburgs sowie auf dem Hochschwarzwald, auf der Linde Neustadt-Furtwangen-Schwemmungen nach Stuttgart hin, sowie Singen am Hohentwiel wahrgenommen. Auch die Erdbödenwarte in Heidelberg hat den kurzen aber kräftigen Erdböße verzeichnet. Besonders starke Erschütterungen wurden in der Gegend der Schwäbischen Alb wahrgenommen. In Pflanzhaus, Ebingen und Mittelstadt wurden zahlreiche Häuser stark beschädigt. — Auch in einem größeren Teile der Ostschweiz, vom Vierwaldstättersee bis zum Bodensee, wurde ein ziemlich hartes Erdbeben verspürt, welches auch von der Erdbödenwarte Zürich registriert wurde. Nach weiteren Meldungen aus Frauenfeld (Schweiz) ging der heftige Erdböße ziemlich in der Richtung Ost-West. Der zweite Stoß war kräftiger als der erste. — In Freiburg und Umgebung wurde noch ein neuer Erdböße beobachtet. Aus der Gegend von Lahr wurden ebenfalls mehrere neue Erdböße gemeldet, desgleichen in Stuttgart.

London in dichtem Nebel. Seit 50 Stunden liegt der größte Teil Englands vollständig im Nebel. Der Gehobendienst ist vollständig in Verwirrung geraten. Der Flugdienst ist eingestellt. Ein Dampfschiff und Kesselgeräusch werden allein in Southampton durch den Nebel zurückgehalten. Der Unterschied zwischen Tag und Nacht ist vollkommen verschwunden. Die elektrischen Lampen brennen ohne Unterbrechung. Schmelzwerke unterföhren die Straßenbeleuchtung. An den Straßenkreuzungen sind Zeichenlampen aufgestellt. Der Schiffverkehr auf der Themse ruht vollkommen. Zahlreiche Unfälle, von denen zwei tödlich verlaufen, werden gemeldet. Durch den Zusammenstoß von zwei Autobussen sind 14 Personen verletzt worden.

Vereine und Versammlungen. Eine historische Ausstellung in Nachen. Anlässlich der Jubiläumfeier des Rheinlandes wird auch in Nachen der weittragenden geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Bedeutung der Stadt entsprechend, eine große Ausstellung veranstaltet werden, die in der Hauptsache bistorischen Charakter tragen soll. Den Mittelpunkt wird die große Krönungsansstellung bilden, in der die Bedeutung Nachens als Kaiserstadt dargestellt werden soll.

Scherz und Ernst. Ein gefährlicher Mordanschlag. Im Trivero-Tal im Allgäu erlebte ein Hirt, der dort seine Schafe hütete, ein gefährliches Abenteuer. Er hatte eine Grube gegraben und diese als Höhle mit Fleischfüßen belegt, um einen über den Bergen freiziehenden großen Adler anzulocken. Das gelang auch, der Adler kam herunter und machte sich daran, das Fleisch in der Grube aufzufressen. Als er seinen Appetit gestillt hatte und wieder heraus wollte, versperrte ihm der Hirt den Weg. Es entspann sich nun zwischen ihm und dem verzweiferten Adler ein erbitterter Kampf. Schließlich

gelang es aber mit Hilfe eines herbeigeeilten Jägeradlers, den Adler in einen Sad zu stecken. Der Hirt trat bei dem Kampf mehrere Wunden davon. Bei dem gelangenen Vogel handelt es sich um ein prachtvolles Exemplar des Königadlers, das bei voller Spannweite eine Flügelbreite von etwa 3 Meter aufweist. Der Königadler hat sich aller Wahrscheinlichkeit nach aus den hohen Alpenregionen verfliegen, da man im Tal von Trivero Adler sonst nicht anzutreffen pflegt.

Ein merkwürdiger Nebenerfolg. In Sidney (Neusüdwales, Australien) hat die Mattenplage und die damit in dem subtropischen Klima überhandnehmende Gefahr der Verschleppung von Zeugen festsame und einermöglichen unsympathische Mattenvertilger auf den Plan gebracht. Die australischen Kägen scheinen entweder zu wertvoll oder zu faul zu sein (was ihnen bei dem Klima niemand übel nehmen kann), um ihren bei dem eigentlichen Beruf pflichtgemäß auszuüben. So hat man denn unglücklicherweise bis 3 Meter lange Schlangen, die im Mattenfang geradezu Plünderer sind, in die großen Kornfelder, importiert. Tags über — ihr Dreck beginnt erst nachts — befüllten sie sich einerseits an dem Theater, das uneingeweihte Besucher der Kornfelder aufzuführen pflegen, wenn sie unvorbereitet, andererseits spielen sie die Rolle von Schöpfern bei den gutmütigen und lustigen Arbeitern, die sich die Situation zu nütze machen und für einen Besuch in der nördlichen Heimat die Rolle eines Schlangebeschwörers und -bändigers vorbereiten.

Die Ursache der Gaffrankheit.

Arsenhaltige Abwässer als Krankheits-erregere.

- Die aus Anlass des Auftretens der Gaffrankheit bei Fischen des Frischen Hafes in Dänemark ausgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen haben, wie dem Amtlichen Preussischen Pressedienst aus dem preussischen Reichsanstalt geschrieben wird, ergeben, daß
1. die Einspritzung von 1 cem feinstreut filtrierten Gaffwassers bei Menschen, die bereits einen Anfall der Gaffrankheit durchgemacht haben, einen neuen Anfall auszulösen imstande ist;
 2. im Blut, Harn und Organen von der Gaffrankheit erkrankten oder ihr zum Opfer gefallenen Menschen und Tieren Arsen enthalten ist; in Fischen konnten dagegen nur ganz geringe Spuren Arsen nachgewiesen werden;
 3. im Wasser des Hafes nicht unerhebliche Mengen Arsen enthalten sind, und zwar zum Teil in gelöster Form, zum Teil als flüchtige Gas, das nicht Arsenwasserstoff, sondern eine höher molekulare organische Arsenverbindung ist;
 4. aus dem Schlamm des Hafes sogen. „Arsenpilze“ gezüchtet werden konnten, die imstande sind, aus arsenhaltigen Substanzen, wie sie auch die arsenföhrernden Wasserlagen darstellen, flüchtige Arsenverbindungen zu entwickeln;
 5. in den Abläugen der Zellulosefabriken erhebliche Mengen Arsen enthalten waren.

Hieraus kann mit einer an Sicherheit grenzenden Wahrscheinlichkeit der Schluß gezogen werden, daß aus den Abläugen der Zellulosefabriken dem Gaffwasser beigemengte Arsen durch biologische Vorgänge im Gaffschlamm in flüchtige hochmolekulare Arsenverbindungen übergeführt wurde, die die Erkrankungen der Fische verursacht haben.

Gerichtssaal. Ein Zuchthaus für einen Landesverräter. Vor dem Reichsgericht in Leipzig hatte sich ein Arbeiter aus Kottbus wegen Landesverrats zu verantworten. Der Angeklagte hatte sich im Auftrag der kommunistischen Zentrale in Berlin an Reichswehrsoldaten herangemacht und sie zu bestimmen versucht, Mitteilungen über die Zusammenfassung der Reichswehr zu machen und ihm Waffen und Munition zu besorgen. Die Soldaten waren zum Schein auf seinen Antrag eingegangen, hatten aber bei ihren Vorgesetzten Anzeige erstattet, die die Verhaftung Schröders veranlaßte. Das Urteil lautete auf 4 Jahre Zuchthaus und 400 Mark Geldstrafe.

Ein ungetreuer Finanzminister. Wegen umfangreicher Unterschlagungen bei der Oberfinanzstelle Berlin und dem erwarteten Potsdamer Schöffengericht vor dem erweiterten Potsdamer Schöffengericht. Dem Angeklagten lag bei der Oberfinanzstelle Berlin die Berechnung der Grundvermögenssteuer der Gemeinden ob. Er hatte es nun so eingerichtet, daß die Gemeindevorstände, die das richtige Verfahren brachten, es statt beim Kassierer, Geld zum Finanzamt abliefern. Die Quittungen verschaffte gleich bei ihm Kassierer und so waren hohe Summen er sich von den Kassierern gelöst. Den Beamten versetzte man auf seinen persönlichen Wunsch zur Finanzstelle im großen Allee fort. Eine unglückliche Roboter zeigte nach Potsdam, und hier legte er seine Unterschlagungen der Angeklagte bei der Abschaffung der Vermögenssteuer während der Inflationszeit. Seine Opfer waren hier alte, gebrechliche Personen. Die Steuerpflichtigen wurden seinerzeit benachrichtigt, daß sie das Reichsministerium wieder an der Kasse abholen könnten. Alten und Schwerhörigen zahlte er weniger aus, als sie eingezahlt hatten, oder er erhöhte die Beträge durch Fälschungen und ließ sich vom Hauptkassierer angeflehen, das Geld für die Steuerzahler geben. Der Angeklagte war in vollem Umfang geständig. Das Gericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und sofortige Verhaftung.

Sport und Verkehr.

- × **Reitensträger und Grimm in Paris.** Die beiden deutschen Boger Reitensträger und Grimm werden am 20. Dezember in Paris im Ring erscheinen. Es ist ein Kampf zwischen Reitensträger und Morret Milles über 13 Runden und ein Kampf zwischen Grimm und Schafels über zehn Runden vorgesehen.
- × **448 Kilometer Stundengeschwindigkeit.** Der französische Flieger Bennet im Fliegerlager Arces hat einen neuen Weltgeschwindigkeitsrekord mit einer Stundengeschwindigkeit von 448 Kilometer aufgestellt.

Soziales.

Die Auszahlung der Januarente. Die von den Postanstalten zahlbaren Renten für Kriegsschädigte und Kriegshinterbliebene werden für Januar 1925 bereits am Sonntag, 27. Dezember, ausgezahlt. Nach einer Mitteilung des Reichsbundes der Kriegsschädigten hat das Reichsarbeitsministerium dem Antrage, die Renten noch vor dem Weihnachtseste auszu zahlen, nicht stattgegeben. Begründet wurde die Ablehnung damit, daß bei Auszahlung noch vor Weihnacht für die Beteiligten bei Jahresbeginn Zahlungsschwierigkeiten entstehen würden, indem zu diesem Zeitpunkt größere Ausgaben zu leisten seien. Da außer der Januarente eine Nachzahlung im Juli betrage enthalten sei, erfolge eine Vorverlegung des Zahlungstages auf den 27. Dezember. Den Bedürftigen unter den Kriegsschädigten und Kriegshinterbliebenen zahlen die Stellen der sozialen Fürsorge die erhöhte Zusatzrente noch vor Weihnachten.

Locales.

Gedenktafel für den 16. Dezember.
1742 * Geborene Leberecht Fürst Blücher von Wahlstatt in Rositz (+ 1819) — 1770 * Ludwig van Beethoven in Bonn (+ 1827) — 1878 + Der Schriftsteller Karl Gutzkow in Frankfurt a. M. (+ 1811) — 1915 Zusammenbruch der italienischen (Ninzo-Offensive (Beginn: 10. November) — 1921 + Der Komponist Camille Saint-Saens in Metzler (* 1835).

Sinnsprüche.

- Getrost, was trumm, ward oft noch grad',
Oft über Nacht kam guter Rat. **M. R. K.**
- Freundschaft muß, wie die Liebe, vereinen,
Haßt du zwei Freunde, so haßt du keinen. **Emmer.**
- Der größte Segen wahrlich auf dem Erdenrund,
Wenn Weiss und Gatten treuer Eintracht Hand umschlingt. **Curipides.**

Gesellige Miets.

Die gesellige Miets berät auch für Dezember 1924 vom 6. und 7. Dezember Friedensmiets.
Spangenberg, den 9. Dezember 1924
Der Magistrat
Scher

Kirchliche Nachrichten.

- 3. Advent.
- Gottesdienst in:
- Spangenberg:
- Vormittags 10 Uhr: Pfarre Schönwald
- Nachmittags 1/2 Uhr: Adventsgottesdienst in der Hospital: Kreisparre Schmitt.
- Elbersdorf:
- Vormittags 10 Uhr: Kreisparre Schmitt.
- Schnellrode:
- Nachmittags 1 Uhr: Pfarre Schönwald.
- Mittwoch, den 17. 12. Adventsgottesdienst im St. Marien: Pfarre Schönwald.
- Christliche Vereine.
- Montag: Mitternachtsverein, 1. St. Marien: Kreisparre Schmitt.
- Dienstag: Jungfrauenverein, 1. Abt.: Kreisparre Schmitt.
- Dienstag: Jungfrauenverein, 2. Abt.: Fr. Lepper und Schwelger: Umalie
- Donnerstag: Jungfrauenverein im St. Marien: Kreisparre Schmitt.
- Freitag: Bl. erche: D. u. n. Juch.

Was?

Sie kennen noch nicht die Patent Erhaco Spange mit dem Restschlüssel? Die einzige Spange ohne Reparatur, die Königin aller Spangen. Sie allein gibt der Feinstrick erst den eleganten und festen Sitz, ausgezeichnet mit 2 deutschen Reichspatenten sowie Patente in allen Kultur-Ländern. Geben Sie sofort zum nächsten Geschäft und lassen sich solche kostenlos vorführen. Die Vertauschstellen erkennen Sie an untern Erhaco-Plakaten im Schaufenster.

Alleinige Erfinder und Fabrikanten:
SANITARIA, Cassel-R., Fernruf 1767

Für den Weihnachtstisch: MAGGI'S Suppen-Artikel

Inserieren bringt Gewinn!